

WELT**SACHSEN**

FDP wählt neue Spitze - Schniebel will Partei neu aufstellen

Stand: 17:10 Uhr



Die FDP kam im Lommatzsch zu ihrem Landesparteitag zusammen. (Archivbild)

Quelle: Sebastian Gollnow/dpa

Bei der Landtagswahl im vergangenen Jahr erreichte die Partei ein historisches Tief. Der neue Vorsitzende will die Freien Demokraten wieder zu einer ernstzunehmenden Kraft in Sachsen machen.

Die sächsische FDP hat eine neue Spitze: Matthias Schniebel vom Kreisverband Bautzen wurde beim Landesparteitag zum neuen Landesvorsitzenden gewählt. Bei seiner Bewerbungsrede kündigte der 52-Jährige an, seine Partei neu aufzustellen. Er wolle dafür sorgen, dass die FDP bei der Landtagswahl 2029 in Sachsen wieder eine ernstzunehmende Kraft sei.

Schniebel war zuvor Stellvertretender Landesvorsitzender. Im zweiten Wahlgang setzte er sich knapp gegen seinen einzigen Mitbewerber Stephan Mielsch, Kreisvorsitzender der FDP im Landkreis [Leipzig](https://www.welt.de/themen/leipzig/) (<https://www.welt.de/themen/leipzig/>), durch (95 zu 91 Stimmen). Schniebel löst Anita Maaß ab, die ab 2021 die sächsische FDP anführte. Neuer Generalsekretär ist Toralf Einsle, ebenfalls vom Kreisverband [Bautzen](https://www.welt.de/themen/bautzen/) (<https://www.welt.de/themen/bautzen/>).

Die FDP ist seit 2014 nicht mehr im sächsischen Landtag vertreten. Bei der Landtagswahl im vergangenen Jahr erreichte sie mit nur 0,9 Prozent ein historisches Tief. Knapp ein halbes Jahr später bei der Bundestagswahl kamen die Freien Demokraten in Sachsen auf 3,2 Prozent. Bundesweit verpasste die Partei die Fünf-Prozent-Hürde und ist daher nicht mehr im Bundestag vertreten.

dpa-infocom GmbH

WEITERE THEMEN

FDP

© WeltN24 GmbH 2025

Ein **Axel Springer** Unternehmen

Die WELT als ePaper: Die vollständige Ausgabe steht Ihnen bereits am Vorabend zur Verfügung – so sind Sie immer hochaktuell informiert. Weitere Informationen <https://epaper.welt.de>